

Schülerin aus Neubrandenburg gewinnt das Bundesfinale von „Jugend debattiert 2024“

18.06.2024



Gewinnerin Bundesfinale 2024 © Jugend debattiert | Mike Auerbach

Die 15-jährige Mathilda Kirschnick vom Albert-Einstein-Gymnasium Neubrandenburg hat am 8. Juni 2024 das Bundesfinale von „Jugend debattiert“ in der Altersgruppe der Klassen 8-10 gewonnen. Sie überzeugte die Jury mit ihrer souveränen und pointierten Argumentation zur Frage der gleichen Ausschüttung von Erfolgsprämien an Männer- und Frauen-Fußballnationalteams. Die Jury lobte insbesondere die klare Herausarbeitung der zugrunde liegenden Problematik durch die Schülerin aus Mecklenburg-Vorpommern.

Die Schülerin hatte sich zuvor im Landesfinale von Mecklenburg-Vorpommern am 30. April 2024 im Plenarsaal des [Landtages](#) qualifiziert. In der Debatte zur Frage, ob die Polizei in Mecklenburg-Vorpommern flächendeckend mit Teasern ausgestattet werden soll, belegte sie den zweiten Platz. Diese Leistung brachte ihr die Teilnahme am Bundesfinale in Berlin ein.

„Jugend debattiert“ ist ein bundesweiter Wettbewerb, der jährlich unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten stattfindet. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern ab Klasse 8 die Kunst der freien Rede und der Debatte zu vermitteln. Der Wettbewerb fördert das Zuhören, das Eingehen auf Argumente und das Entwickeln eigener Standpunkte.